



**FC VELTHEIM
DÄ VEREIN WO LÄBT!
SEIT 1922**

Vereinsgeschichte FC Veltheim

Wir danken allen Mitgliedern sowie Freunden des FC Veltheim, welche uns geholfen haben, die Geschichte des Vereins darzustellen.

Saison 2025/26

Die erste Mannschaft startet wie im Vorjahr, mit dem gleichen Trainerteam, gut in die neue 3. Ligasaison. Nach der Vorrunde mit 18 Punkten auf Platz 7. Wiederum wird ein Trainingslager in Lichtenstein durchgeführt, an dem 22 Spieler teilnehmen. Die Rückrunde beginnt gut, mit 7 Pkt. aus 3 Spielen. Dann erfolgt der Absturz mit 8 Niederlagen. Mit etwas Glück kann sich die Mannschaft auf dem 11. Platz in der 3. Liga halten. Gründe dafür gibt es verschiedene.

Die 2. Mannschaft startet gut in die neue 5-Ligasaison. Zur Vorbereitung auf die Rückrunde findet erstmal ein Trainingslager im Tessin statt. 22 Spieler, darunter auch B – Junioren nehmen daran teil. Die Rückrunde gleicht einem Siegeslauf. Fast alle Spiele, auch gegen die Spitzenmannschaften werden gewonnen. 3. Platz mit 43 Pkt. Ein Pünktchen fehlt für den Aufstieg in die 4. Liga. Trotzdem freuen wir uns über das Erreichte mit dem Trainerduo Kläy und Zbinden.

Seit vielen Jahren können wir wieder einmal B – Junioren anmelden. Unter Leitung von Trainer Sandro Bassini erreichen sie als jüngerer Jahrgang den guten 5. Platz. Dies ist umso wichtiger, als diese Spieler in 2-3 Jahren altersbedingte Rücktritte bei den Aktivmannschaften schliessen sollen. Die Zukunft des Vereins. Insgesamt nehmen wiederum 8 Juniorenmannschaften in den Kategorien B – F/G am Meisterschaftsbetrieb teil.

Mit Jana Peterhans konnte die einjährige Vakanz des Kassiers/Kassiererin endlich geschlossen werden. Der Vorstand ist wieder vollzählig.

Rund um den Fussballplatz Schachen werden durch den Förster im Auftrag des **Kantons 118 Sträucher und 12 Baume gepflanzt**. Warum weiss niemand von uns. Kosten Fr. 6500.-. Fr. 2500.- übernimmt die Gemeinde, die restlichen Fr. 4000.- muss der FC übernehmen. Vom jährlich **eh**er bescheidenen Unterstützungsbeitrag der Gemeinde, werden uns in den nächsten 4 Jahren jeweils Fr. 1000.- weniger an den Platzunterhalt bezahlt, bis die «Schuld» beglichen ist.

Die Grundwasserpumpe ist 32 Jahre alt und muss dringend ersetzt werden. Die Kosten von Fr. 6'000.- übernimmt die Gönnervereinigung. Ein weiser Entscheid, wie der Jahrhundert-Hitzesommer 2025 uns aufgezeigt hat.

Die Baubewilligung zur Umstellung der Platzbeleuchtung auf LED ist vom Kanton Ende Mai eingetroffen. Die Arbeiten können nun umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch Bund, Sport – Toto – Fond und verdankenswerterweise durch die Gemeinde Veltheim. Wir erhoffen uns markante Kosteneinsparungen bei der Stromrechnung.

Saison 2024/25

Die 1. Mannschaft behauptet sich unter Leitung der Trainer Darko Ivanov und Assistent Giuseppe Serratore souverän in der 3. Liga. Mit dem 7. Platz wurden die Erwartungen übertroffen. Dazu der 2. Platz in der Fairness – Rangliste von 28 Mannschaften. Das 4-tägige Trainingslager, vor Beginn der Rückrunde in Lichtenstein, hat sicher zu diesem Erfolg beigetragen.

Die 2. Mannschaft unter Leitung von Philipp Kläy und Christian Zbinden erreichte einen guten 6. Platz. Besonders erwähnenswert ist die gute Integration von B – Junioren bei den Aktiven. Anspruchsvoll wenn 15 – jährige mit 34 - jährigen in der gleichen Mannschaft spielen.

Die Juniorenabteilung unter Leitung von Dario Schmid, als neues Vorstandsmitglied, startet mit 8 Mannschaften in die neue Saison. Die grössten Schwierigkeiten bereiten dem Juniorenobmann jeweils die Besetzung aller Trainerposten. Ein Kapitel, dass wohl alle Vereine betrifft. Die C – Junioren unter Leitung von Sandro Bassini scheitern erst im letzten Spiel, am Aufstieg in die 2. Stärkeklasse.

Der Kanton teilt uns schriftlich alle Auflagen betreffend Waldgrenze, Ballfänger und Grundwasserpumpe mit. So muss der Ballfänger um 1,40m nach vorne versetzt werden, der Schachtzugang zur Grundwasserpumpe um 25cm erhöht und der Rasen hinter den Zuschauerbänken darf nur noch 2x, auf der anderen Seite 6x pro Jahr gemäht werden. Kosten knapp Fr. 10'000.-. Die Arbeiten wurden bis Ende Juni 2025 ausgeführt. Ohne die Kostenübernahme durch die Gönnervereinigung, wäre der Verein wohl zahlungsunfähig geworden. Da ein Unglück selten allein kommt, gibt die Abwasserpumpe nach 22 Jahren ihren Geist auf und muss ersetzt werden. Weitere Fr. 6500.-.

Auf die Rückrunde im April 25, konnten wir das Projekt Rasenroboter starten. Danke der grosszügigen Unterstützung durch die Firma Samuel Werder AG, privater Sponsoren und einem Zustupf der Gönner, kostenfrei für den FC. Seither entlasten die beiden Roboter die Arbeiten des Platzwartes wesentlich und sorgen für einen einwandfreien, gepflegten Schnitt.

2 Jubiläen waren 2025 zu feiern. Am Auffahrtsdonnerstag wurde der 30. Sponsorenlauf mit einem grossen Fest durchgeführt. Ebenso feierte die Gönnervereinigung im Juni ihr 30- jähriges Bestehen.

2023

Am Auffahrtsdonnerstag fand der jährliche Sponsorenlauf im Schachen statt. Die Beteiligung und der Zuschaueraufmarsch waren grossartig. Die 1. Mannschaft hat nach einem erfolgreichen Start in die 3. Liga ein wenig den Faden verloren. Die Folge davon ist der Abstieg nach nur einem Jahr in die 4. Liga. Nach 3 ½ Jahren gibt Roland Faber auf das Saisonende seinen Rücktritt als Trainer bekannt. Darko Ivanovic als Trainer und Giuseppe Serratore als Assistent übernehmen ab Saison 2023/24 die Verantwortung für die 1. Mannschaft. Sie haben letzte Saison die 2. Mannschaft in der 5. Liga auf den guten 4. Platz gebracht. Im Juni 2023 fand das

Jugendfest statt. Der FC, unter Leitung von Mike Fischer, ist für die Festwirtschaft verantwortlich. Der Zuschaueraufmarsch ist riesig. Die Helfer haben alle Hände voll zu tun und der Erlös wird der FC- Kasse guttun. Die Gönnervereinigung erhält laufend Zuwachs an neuen Mitgliedern. Sie dürfte in der laufenden Saison 2023/ 2024 erstmals die hunderter Grenze erreichen. Unsere Juniorenmannschaften spielen ab der neuen Saison wieder unter dem Namen FC – Veltheim. Die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit dem FC - Auenstein wird fortgeführt.

2022

Ende Mai, nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen Turgi ist das Ziel erreicht. Passend zum 100 Jahre Jubiläum schafft die 1. Mannschaft nach 24 Jahren den Aufstieg in die 3. Liga. Die Freude ist riesig und das anschliessende Fest auch. Die 2. Mannschaft hat sich stabilisiert und Fortschritte gemacht. Auch der Zulauf an Junioren ist erfreulich. Die Infrastruktur im Schachen konnte mit der Installation einer neuen LED – Resultat-anzeigetafel weiter aufgewertet werden. Das Platzwartteam ist wieder komplett. Mit Stefan Plizecker konnte ein neuer Platzzeichner verpflichtet werden. Am 12. + 13. August 2022 feierten wir mit einem grossen Fest das 100 – jährige Vereinsjubiläum. Allen Teilnehmer wird es unvergesslich bleiben. Einfach grandios. Am 31. 12. 2022 liessen wir das Jubiläumsjahr mit einem Aperó im Clubhaus ausklingen. Ein überaus erfolgreiches Jahr geht zu Ende.

2021

Nachdem die dritte Welle Corona abklingt, dürfen die Juniorinnen und Junioren Anfang Mai den Spielbetrieb wieder aufnehmen. Im Juni dürfen die Aktiven noch ein paar Nachtragsspiele durchführen, die im Oktober 2020 nicht mehr stattfinden konnten. So kann die Vorrunde für die ganze Saison als Wertung genommen werden. Der Stand am Brugger Fasnachtsumzug konnte auch dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Wieder fehlen Einnahmen. Am 3. Juli konnte die GV der Gönnervereinigung im Schachen abgehalten werden. Erfreulich, dass uns fast alle die Treue gehalten haben und wir sogar noch Zuwachs verzeichnen konnten (Stand 87 Mitglieder). Die 99. GV des FC Veltheim findet zusammen mit dem Saisonstart 2021/22 am 13. August statt. Steven Rowntree (Kassier, Vizepräsident) und Roland Widmann (Juniorenobmann) treten aus dem Vorstand zurück. Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt Mathias Ott. Neu im Vorstand sind Alessandro Valetti und Michael Schumacher, welche gemeinsam das Amt des Kassiers übernehmen. Der Countdown für das 100-Jahr-Jubiläum am 12. + 13. August 2022 läuft. Das OK mit 12 Personen arbeitet auf Hochtouren. Wir freuen uns auf ein grossartiges Fest. Zum Leidwesen der Juniorinnen und Junioren kündigt der FC Schinznach Bad die Zusammenarbeit mit dem FC Veltheim und dem FC Auenstein, der Aaretal United, auf die neue Saison 2021/2022 auf. Der FC Veltheim und der FC Auenstein führen die Zusammenarbeit weiter.

2020

Als Vorbereitung für die Rückrunde absolvierten die Aktiven im Februar ein Trainingslager. Der Fasnachtsumzug Anfang März in Brugg kann nicht stattfinden und damit auch kein Stand des FC. Ebenso fällt die Rückrunde der Aktiven ab März 2020 Corona zum Opfer. Die Ausgangslage nach der Vorrunde für einen eventuellen Aufstieg nach über 20 Jahren in die 3. Liga wäre perfekt gewesen. **Training und Spielbetrieb werden verboten.** Der Sponsorenlauf vom Mai muss in den August verschoben werden. Die neue Saison 20/21 kann im August auch für die Aktiven wieder beginnen. Nach 3 ½ Jahren verlässt Marcio per Ende 2020 den FC Veltheim

und übergibt das Zepter als Trainer der 1. Mannschaft an Roland Faber. Die 2. Mannschaft kann erstmals zur Meisterschaft angemeldet und recht erfolgreich am Spielbetrieb teilnehmen. Die 3. Welle Corona erreicht uns und bereits Mitte Oktober ist wieder Ende mit Fussball. Wir nutzen die fussballlose Zeit zur Verbesserung der Infrastruktur. Noch im Oktober werden die beiden Ballfangnetze ca. 450 m² ausgewechselt. Das Clubhaus erfährt eine «sanfte Renovation». Balkon und Unterdach, sowie Materialraum und Garage werden komplett neu gestrichen. Den Gönnern sei gedankt.

2019

Die Gönnervereinigung ist stetig gewachsen und zählt unterdessen fast 80 Mitglieder. Die 2. Mannschaft trainiert unter Leitung von Christoph Gloor, hat aber noch zu wenig Spieler, um an der Meisterschaft teilzunehmen. Die Aktiven der 1. Mannschaft belegen nach der Qualifikationsrunde Platz 1. Trotz widrigem Wetter war der Stand am Brugger Fasnachtsumzug ein Erfolg.

2018

Corinne Rowntree verlässt den Vorstand als Aktuarin nach 11 Jahren. Mathias Ott wird neuer Aktuar. Die Junioren A, B und C der Gruppierung FC Auenstein, FC Schinznach Bad und FC Veltheim werden die neue Saison unter dem gemeinsamen Namen Aaretal United in Angriff nehmen. Die erste Mannschaft belegt nach der Qualifikationsrunde den 1. Platz. Jörg Wunderlin muss aus gesundheitlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt als Platzwart bekanntgeben. Ueli Rohr übernimmt die Nachfolge.

2017

Auf die neue Saison hin werden sich die Junioren A, B und C der Vereine FC Auenstein, FC Schinznach Bad und FC Veltheim ebenfalls zu einer Gruppierung zusammenschliessen. Unter der Regie von Mike Fischer und der Mithilfe einiger Spieler und Funktionäre wurden die alten Holzstübe durch Betonelemente ersetzt. Herzlichen Dank für die materielle und finanzielle Unterstützung durch die Firma Treier AG und die Gönnervereinigung. Die 1. Mannschaft erlebt unter der Leitung des neuen Trainergespanns Marcio da Silva und Newerton Mazzucco einen Höhenflug. 4. Rang, 26 Spiele mit 54 Pkt. und 72:34 Toren.

2016

Nach über 30 Jahren als Aktiver Schiedsrichter bis in die Super League, als Instruktor und Inspizient, beendet unser Ehrenmitglied Martin Salm seine Karriere im Sport. Die Vorgaben des AFV bezüglich 3 m Sicherheitsabstand von Abschränkungen, Toren und Stüben zur Grundlinie des Platzes wurden umgesetzt. Neu wurden in den Vorstand Irene Gruber als Spiko-Sekretärin und Steven Rowntree als Kassier gewählt. Die B Junioren schaffen unter Trainer Roland Faber den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse. Für die Kleinsten, G / F Juniorinnen und Junioren, kommt ein neues Konzept zum Tragen. Zusammen mit den Kids des FC Schinznach Bad und des FC Auenstein absolvieren sie mehrere Spielfeste. Stefan Bürkler wird neu Präsident der Gönnervereinigung. An seiner Seite Marco Brivio als Kassier und Ueli Rohr als Aktuar.

2015

Der AFV Aargauische Fussballverband wird 100 Jahre alt. Die Mitgliederzahl nähert sich der 20'000er Grenze. Davon sind mehr als die Hälfte Junioreninnen und Junioren. 84 Vereine nehmen im Kanton Aargau am Meisterschaftsbetrieb teil. Im August wird der Sponsorenlauf zum 20. Mal durchgeführt. Mit ihm werden 1/3 des Jahresbudgets erarbeitet und damit ist er unverzichtbar für das finanzielle Überleben des Vereins. Die 1. Mannschaft behauptet sich auf dem guten 6. Platz.

2014

Mitte Juni findet die 750-Jahr-Feier der Gemeinde Veltheim statt. Der FC führt dabei eine Bar mit Zeltanbau. Die Spiele der WM werden live übertragen. Der Zuschaueraufmarsch ist riesig. Leider können wegen Spielermangel erstmals seit vielen Jahren keine Veteranen mehr gemeldet werden. Die erste Mannschaft verbleibt mit etwas Glück in der 4. Liga. Nach dem Rücktritt des Trainergespanns Schneebeli/Piani übernimmt Romolo «Romi» Formicola neu die Geschicke der 1. Mannschaft. Im Oktober wird das Juniorentrainingslager im Schachen mit mehr als 40 Mädchen und Buben durchgeführt. Krankheitshalber muss Ursi Gattlen nach 8 Jahren als KassiererIn im Laufe der Saison zurücktreten.

2013

Erstmals werden bei den Kategorien F und E keine Ranglisten mehr publiziert. Die Freude, Kameradschaft und Integration sollen bei den Kleinen im Vordergrund stehen. Bis in 3 Jahren müssen die Vorgaben des SFV / AFV bezüglich der Spielflächen umgesetzt werden. Per 1. Juli 2013 wurde durch den Fussballverband das neue Internetportal «Clubcorner.ch» in Betrieb genommen. Die Herren Hans Herrmann, Walter Lehner und Rene Schwammberger treten aus dem Vorstand der Gönnervereinigung zurück und übergeben das Zepter an Kurt Fehlmann (Präsident), Marco Brivio (Kassier) und Ueli Rohr (Aktuar).

2012

Das Cluborgan bekommt nach 8 Jahren ein neues Outfit und Format und legt um 12 Seiten zu. Die Bemühungen des FC Veltheim, zusammen mit der Gemeinde im Schachen endlich neue Garderoben erstellen zu können, wurden vom Kanton jäh abgeschmettert. Eine Weiterentwicklung der Infrastruktur, des Vereins und seiner Juniorenabteilung mit mehr als 100 Juniorinnen und Junioren scheint in weite Ferne gerückt. Die B Junioren steigen erstmals in der Vereinsgeschichte in die 1. Stärkeklasse auf. Irene Weber tritt nach 18 Jahren als Spiko-Sekretärin zurück. In der neuen Saison 2012/13 zeichnet das Trainerduo Daniel Schneebeli und Romano Piani für die 1. Mannschaft verantwortlich. Mike Fischer ersetzt Rolf Heuberger im Vorstand als Veranstaltungschef.

2011

Roland Schlatter wird neu Trainer der 1. Mannschaft. Die B Junioren steigen in die 2. Stärkeklasse auf und die Junioren D können sich in der gleichen Klasse halten. Roland Widmann hat mit viel Aufwand ein neues Juniorenkonzept für F – D Juniorinnen und Junioren erarbeitet. Darin wird u.a. auf einen altersgerechten Umgang mit den Mädchen und Buben, abwechs-

lungsreiche Trainingseinheiten und den wichtigen Anteil polysportiver Trainings mit den Kleinsten hingewiesen. Am Jugendfest übernimmt der FC die Organisation der Festwirtschaft. Die Veteranen steigen erstmals in die Promotionsgruppe auf.

2010

Im Februar wurde zum wiederholten Male ein Getränke- und Wurststand am der Brugger Fasnachtsumzug geführt. Der Reinerlös floss vollumfänglich in die Juniorenkasse. Die 1. Mannschaft behauptet sich in der 4. Liga. Dani Schneebeli stösst vom FC Brugg zu uns. Als Assistententrainer unterstützt er Dani Hitz bei den Aktiven. An Auffahrt findet der 15. Sponsorenlauf im Schachen statt. Die Gönnervereinigung finanzierte einen dringend benötigten, neuen Rasenmäher. Unsere kleinsten Junioren durften im Brügglifeld als Line-Up Kids vor dem Spiel FC Aarau v FC Luzern auftreten. Die Veteranen erreichen den Aargauer Cup Halbfinal.

2009

Adi Deubelbeiss und Sandro Bassini kehren als Juniorentainer wieder zurück. Daniel Hitz übernimmt die Leitung der 1. Mannschaft. Erstmals wird im Schachen ein Risotto Plausch durchgeführt. Im November fand der FC Brunch mit über 100 Gästen erstmals im Gasthof Bären, Veltheim statt. Das erste Mal spielen die Veteranen des FC Schinznach Bad, FC Holderbank und FC Veltheim in einer Gruppierung zusammen. Die Zusammenarbeit trägt Früchte. 2. Platz in der Meisterschaft und Teilnahme am 1/2 Final des Aargauer Cup.

2008

Nach 20 Jahren gibt Präsident Stefan Bürkler an der GV vom 8. August seinen Rücktritt bekannt. Für seinen unermüdlichen Einsatz wird er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Nachfolge tritt der ehemalige Senioren- und Veteranenobmann Hans Peter Müller an. 7 Junioren-, 2 Aktivmannschaften und die Veteranen nehmen am Spielbetrieb teil. Der Verein zählt zudem 80 Passivmitglieder und 60 Gönner, insgesamt über 300 Vereinsmitglieder. In der vergangenen Saison haben alle Juniorentainer den KIFU-Kurs absolviert. Anschliessend haben 4 Trainer den Kurs zum Leiter 1 und einer den Kurs zum Leiter 2 absolviert. Ausbildung bleibt Schwerpunkt.

2007

Nach 17 Jahren als Juniorenobmann und Veranstaltungschef verlässt Vito Lupoli den Vorstand. Ebenso Eveline Wernli nach 10 Jahren als Sekretärin. Die neuen Statuten werden im August an der GV genehmigt. Das Vereinsarchiv auf der Gemeinde wird neu organisiert. Das Matchplakat wird neugestaltet und jeweils an den Spielwochenenden an 13 Standorten in der Region ausgehängt. Die 1. Mannschaft belegt den guten 6. Platz in der 4. Liga.

2006

Der Aufstieg in die 4. Liga ist geschafft. Dank starkem Zulauf an Aktiven konnte eine 2. Mannschaft in der 5. Liga angemeldet werden. Das Clubhaus wird rege benützt und fördert den Zusammenhalt im Verein. Mehrmals konnte es schon vermietet werden.

2005

Das Cluborgan feiert seinen 20. Geburtstag. Die Gönnervereinigung besteht seit 10 Jahren. Erstmals organisieren wir ein Super Game. 200 Zuschauer und Loskäufer sind in den Schachen gepilgert und folgen gespannt der Ziehung der Lose. Um 14.30 Uhr tragen die Aktiven ihr Meisterschaftsspiel vor einer imposanten Zuschauerkulisse aus. Die Juniorenabteilung umfasst aktuell 112 Buben und Mädchen. Im Juni wurden 2 neue 7m-Tore gekauft und eingesetzt. Der Platz wurde neu vermessen. Breite 60m und Länge 96m. Mit der neuen Beleuchtung von 1994 tauglich bis 2. Liga interregional. Neue Statuten wurden erarbeitet und dem SFV zur Genehmigung eingereicht.

2004

Sandro Bassini wird neu Trainer der 1. Mannschaft. Er übernimmt die Aufgabe, den FC wieder in die 4. Liga zu führen und eigene Junioren in diese Mannschaft einzubauen und zu integrieren. Der Präsi verkauft innerhalb von einem Jahr 44 Stühle à Fr. 1'000. Die Namen der Käufer werden eingraviert. Mit dem Reingewinn wird der Ausbau des oberen Stockes wieder aufgenommen. Ein Sitzungszimmer und Büroarbeitsplatz werden eingerichtet. Das Clubhaus ist fertig.

2003

Im Februar findet die Aufrichtfeier im noch ungeheizten Clubhaus statt. Insgesamt 54 Mitglieder und Freunde des Vereins im Alter von 17 bis 72 Jahren sind am Bau des Clubhauses beteiligt. Es werden über 2'200 Std. Frondienst geleistet. Im August wird die erste GV im neuen Haus durchgeführt. Am 30. August werden die ganze Dorfbevölkerung und der Gemeinderat zum Tag der offenen Tür eingeladen. Das Clubhaus ist eingeweiht. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Wir haben alle zusammen ein Schmuckstück geschaffen. Den Ausbau des OG müssen wir verschieben, bis wieder etwas Geld in der Kasse angehäuft ist. Mit der Gemeinde wurde ein Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 99 Jahren abgeschlossen. Damit kann die gesamte Infrastruktur auf lange Zeit genutzt werden. Erstmals in der neueren Vereinsgeschichte steigt die 1. Mannschaft in die 5. Liga ab. Trotz schmalem Kader spielen die Veteranen weiter.

2002

Am 31. Mai bewilligt die Sommergemeinde eine Unterstützung von Fr. 170'000. Am 9. September erteilt der Kanton die Abriss- und Baubewilligung. Eine Woche später am 16. September die Gemeinde. Mitte Oktober beginnen wir mit dem Abriss des alten «Clubhaus». Am 7. November 2002 findet eine a.o. GV im Restaurant Bären statt. Dabei wird der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde, der die Eigentumsverhältnisse des Clubhauses für die nächsten 100 Jahre regelt, von der Versammlung genehmigt. Am 9. November wird bei strömendem Regen unter Leitung des Bauführers Daniel Retsch das neue Fundament betoniert. Eine Woche später die Grundmauern und Pfeiler. Am 23. und 30. November wird gemauert was das Zeug hält. 4 «Akkördler» und 8 Handlanger ziehen an 2 Samstagen die ganzen Mauern hoch. Am 9. + 10. Dezember wird der Dachstuhl aufgesetzt. In Woche 51 erfolgt das Einsetzen der Fenster. Der Rohbau steht und wir freuen uns, die weiteren Arbeiten im Winter wenigstens im Trockenen ausführen zu können.

2001

Die Absicht, ein neues Clubhaus zu bauen und die Infrastruktur zu verbessern, wird erstmals dem Gemeinderat vorgelegt. Die Notwendigkeit ist unbestritten. Architekt Bruno Deubelbeiss von Thalheim erstellt erst Pläne für ein neues Clubhaus und bringt unsere Vorstellungen auf Papier. Die 1. Mannschaft spielt gut in der 4. Liga mit. Der FC führt wiederum die Festwirtschaft am Jugendfest.

2000

Die 1. Mannschaft behauptet sich in der 4. Liga mit Platz 6 im Mittelfeld. Da unsere Infrastruktur mit 9 Mannschaften permanent überlastet ist, werden Anlässe wie Grümpelturnier mit Tombola und das Juniorenturnier nicht mehr durchgeführt. Mehr als 100 Juniorinnen und Junioren nehmen am Spielbetrieb teil. Für die weitere Nutzung des Sportplatzes (Eigentümerin ist die Ortsbürgergemeinde) wird mit der Gemeinde ein Vertrag abgeschlossen. Laufzeit 20 Jahre.

1999

Nach 4 Jahren wird der Abstieg aus der 3. Liga leider Tatsache. Das Thema eines FC Schenkenberg (ein Zusammenschluss der Vereine in der Region) wird erstmals ernsthaft diskutiert. Verschiedene Ämter im Verein müssen neu besetzt werden. Trainer der 1. Mannschaft wird Bruno Röthlisberger.

1998

Die erste Mannschaft kann sich in der 3. Liga behaupten. An der 76. GV wurde ein Clubhausfonds ins Leben gerufen mit dem Ziel, einen finanziellen Grundstein für ein neues Clubhaus zu legen. Die Erhöhung von Fr. 20 geht zweckgebunden in den Clubhausfonds. Peter Stoll wird neuer Trainer der 1. Mannschaft. Nach einem Versicherungsfall am alten Clubhaus wird der Fussballplatz innerhalb der Parzelle 101 eingezont. Dies ermöglicht erst den späteren Bau des neuen Clubhauses. Zusammen mit dem Jugendfest, das um ein Jahr verschoben wurde, wird die neue und renovierte Schulanlage und die neue Turnhalle eingeweiht. Der FC führt die Festwirtschaft. Wir freuen uns über bessere Bedingungen in den Wintertrainings.

1997

Es nehmen 11. Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft kann im Mai den Abstieg aus der 3. Liga mit einem Sieg in Neuenhof verhindern. **Der FC – Veltheim wird 75-jährig. Das Jubiläum wird mit einem grossartigen Fest vom 8. bis 10. August 1997 gefeiert.** Erstmals wird für die Auswärtsspiele ein 18-Plätzer Bus für die Junioren gekauft und auf die Vereinsfarben grün/weiss mit FCV Logo umgespritzt.

1996

Das erste CH-Cupspiel in der Clubgeschichte wird gegen den damaligen 1.-Liga Verein Kölliken 0:5 verloren. Zum ersten Mal wird ein Sponsorenlauf veranstaltet. Bereits das 3. Juniorenlager, diesmal in der Lenk.

1995

Das Cluborgan feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Erstmals wird eine Gönnervereinigung gegründet. Der Verein kann den **grössten sportlichen Erfolg in seiner Geschichte** feiern. Durch Siege gegen verschiedene 3.- und 2.-Liga- Teams wird der **Aargauer Cupfinal erreicht**. Vor 1'100 Zuschauern ging dieser Final in Niederlenz gegen 2.-Liga Meister Wohlen nur knapp mit 1:2 verloren. Dies bedeutete aber die erstmalige Qualifikation für den CH-Cup. Gleichzeitig erreichte die Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga.

1994

Gerri De Luca wird neuer Trainer der 1. Mannschaft. Die Beleuchtung wird erstellt. Die Masten mit den Scheinwerfern werden durch einen Helikopter gesetzt. Es nehmen 8 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

1993

Die 1. Mannschaft belegt den 4. Rang in der 4. Liga. Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit für eine neue Beleuchtung.

1992

Es nehmen 7 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

1991

Mit den Ortsbürgern konnte ein Pachtvertrag über 20 Jahre abgeschlossen werden. Das 1. Juniorentrainingslager wird in Frutigen durchgeführt. Frau Rosmarie Weber feiert Jubiläum: 25 Jahre wurden die Tenues aller Mannschaften durch sie gewaschen. Besten Dank.

1990

Das Restaurant Auhof wird an der GV zum neuen Clublokal bestimmt. Nachdem der Fussballplatz 7 Monate zwecks Erneuerung gesperrt war, kann wieder zu Hause gespielt werden.

1989

Durch ein Unwetter entsteht grosser Schaden am Clubhaus. Abstieg der 1. Mannschaft.

1988

Die Mannschaft wird von Walter Herrmann verjüngt und steigt sofort wieder in die 3. Liga auf.

1987

Walter Herrmann übernimmt die 1. Mannschaft. Der Abstieg in die 4. Liga kann jedoch nach 5 Jahren 3. Liga-Zugehörigkeit nicht vermieden werden.

1985

Der Verein baute im Laufe der Jahre seine Juniorenbewegung stetig aus. 2 Aktiv-, 1 Senioren- sowie 4 Juniorenmannschaften nehmen an der Meisterschaft teil. Ein Meilenstein in der Clubgeschichte, das 1. Cluborgan erscheint. Es wird gratis in allen Haushaltungen des Schenkenbergertales verteilt.

1984

Nachdem die 1. Mannschaft nach der Vorrunde abgeschlagen (7 Punkte Rückstand) auf dem letzten Platz lag, rechneten alle mit dem Abstieg. Nachdem im Frühling das 1. Spiel verloren ging, schien alles geregelt. Mit 7 Siegen und 1 Unentschieden in den restlichen Partien schaffte die Mannschaft den Verbleib in der 3. Liga doch noch. Ein sportliches Wunder...

1982

Im letzten Heimspiel der Meisterschaft sichert sich die 1. Mannschaft unter Trainer Otto Fischer den erstmaligen Aufstieg in die 3. Liga. Das Fest dauert bis zum Morgengrauen...

1979

Der Vorstand wählt einen neuen Trainer, Otto Fischer.

1978

Die 3. Etappe der Beleuchtung wird endlich fertig erstellt. Somit können im Schachen Meisterschaftsspiele ausgetragen werden.

1977

Der FC Veltheim erhält die Bewilligung im Schachen eine Grundwasserfassung zu erstellen.

1976

Platzarbeiten in grösserem Umfang werden ausgeführt. Ballfänger sowie das Vordach am Clubhaus werden erneuert. Die Juniorenmannschaften beteiligen sich zum Teil mit grossen Erfolgen an der Meisterschaft.

1973

Die 1. Mannschaft verliert das Entscheidungsspiel um den Gruppenmeister in der 4. Liga

1972

Dank der hervorragenden Trainerarbeit von Walter Herrmann wird die 1. Mannschaft überlegen Gruppenmeister in der 4. Liga. Nach einem 1:1 gegen Muri 1 und einer 1:2 Heimniederlage gegen Mellingen verpasst die Mannschaft den ersehnten Aufstieg in die 3. Liga.

1971

Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga.

1970

Walter Herrmann wird Trainer. Der Verein zählt 47 Aktive.

1969

Eine Seniorenmannschaft wird gegründet.

1968

Nachdem vom Sport-Toto eine Subvention von Fr. 7'400 für die erste Etappe der Beleuchtung ausbezahlt worden war, konnte die 2. Etappe in Angriff genommen werden (vier weitere Scheinwerfer für die untere Platzhälfte).

1966

Die Platzbeleuchtung wird in Angriff genommen. Mit Hilfe eines Gemeindebeitrages von Fr. 4'000, unter äusserster Belastung der Klubkasse sowie mit riesigem Arbeitsaufwand der Mitglieder zu einem guten Ende geführt.

1965

Gründung der Juniorenabteilung. Zudem wird eine 2. Mannschaft gemeldet.

1964

Harry Kull übernimmt die Trainingsleitung. Mit grossem Erfolg wird zum ersten Mal ein Lotto durchgeführt.

1961

2. Platz in der Meisterschaft (4. Liga).

1960

Erstmals wird ein Grümpeltturnier durchgeführt.

1959

Nachdem die letzten 4 Jahre nicht gerade ruhmreich waren, scheint es wieder aufwärtszugehen. Hansruedi Lüscher wird als Trainer gewählt.

1947-1958

Normaler Spielbetrieb ohne besondere Vorkommnisse.

1946

1. Mannschaft wieder an 2. Stelle in der Meisterschaft: 12 Spiele gewonnen, 2 Spiele verloren, Torverhältnis 69:23.

1944

Veltheim 1a in der Meisterschaft an 2. Stelle.

1942

Neue Clubhütte wird langsam fertiggestellt.

1939

Unter Beteiligung des FC Veltheim findet eine Stafette zur Landesausstellung statt. Clubhütte abgebrannt.

1935

FC Veltheim gewinnt das Rupperswiler Fussballturnier. Es wird eine 2. Mannschaft gegründet.

1933

Der Schachen ist fertig und bespielbar.

1932

Immer noch wird am Platz gearbeitet. Es werden Rollwagen und Geleise von der Zementfabrik Holderbank besorgt, um den Platz einebnen und vergrössern zu können.

1931

Durch die Zuteilung des Schachens als Spielort erhält der Verein neuen Auftrieb. Der Platz muss jedoch durch sehr viel Frondienst zuerst gerodet werden.

1929

Der Verein hat sehr grosse Schwierigkeiten (Platz) und kämpft um sein Überleben.

1928

Immer wieder taucht in den Protokollen die leidige Platzangelegenheit auf. Teils wird vom Besitzer der benützten Wiese ein sehr hoher Zins (Fr. 180 pro Jahr) verlangt, teils steht überhaupt kein Platz zur Verfügung.

1926/27

Aargauer Meister der Serie A.

1924

18. Oktober 1924 Eintritt in den Aargauischen Fussballverband.

1923

Eine kleine Notiz im Protokoll zeigt uns mit welchen Schwierigkeiten der junge Verein zu kämpfen hatte: 14. Januar 1923 «Der alte Ball wurde endlich einmal abbezahlt.»

1922

Gründung gemäss Protokoll am 1. Januar 1922. Versammlung am 29. Januar 1922. Mitgliederzahl 11. Vereinsstatuten wurden beschlossen. Der Fussballclub Veltheim lebt!